

20.08.2008 – 10:00 Uhr

Neuzulassung von Personenwagen in der Schweiz und in Liechtenstein: Abflachende Wachstumsdynamik im zweiten Quartal 2008

Freienbach (ots) -

Für die Automobilbranche in der Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein verlief das erste Halbjahr 2008 trotz heftiger Finanzmarkt-Turbulenzen erstaunlich positiv, obschon das Wachstum im Vergleich zum fulminant verlaufenen ersten Quartal (+ 6,3 %) abflachte. Insgesamt wurden 151'761 Personenwagen neu zugelassen, was im Vergleich zum identischen Zeitraum des Vorjahres einem Plus von 6'661 Fahrzeugen respektive von + 4,6 % entspricht.

Für das zweite Halbjahr 2008 sind die Erwartungen angesichts der von Monat zu Monat überaus volatilen Absatzzahlen gedämpft. Positiv stimmt allerdings, dass sich der UBS-Konsumindikator im Juni überraschend deutlich erholt hat, nachdem er seit Februar 2008 kontinuierlich gesunken war. Der Anstieg um 0,3 Punkte markiert dabei sogar den grössten monatlichen Zuwachs seit April 2007! Trotzdem: Die wirtschaftliche Grosswetterlage sowie die steigenden Treibstoffpreise zeigten im zweiten Quartal dieses Jahres Wirkung: Während das "Luxussegment" gegenüber dem Vor-Quartal (erst) unmerklich an Marktanteil einbüsste (- 0,1 %), ging dieser im Bereich der "SUVs/Geländewagen" - trotz insgesamt positivem Marktwachstum - um 0,9 % zurück.

Verkaufsschlager festigen ihre Marktposition

Ungeachtet aller Marktanteilsverschiebungen kann festgehalten werden, dass in ausnahmslos allen Fahrzeug-Segmenten dasselbe Fahrzeugmodell auf dem ersten Verkaufsrang liegt wie im ersten Quartal des Jahres, in dem damals allerdings einige bemerkenswerte Wachablösungen zu verzeichnen waren. Seinen Vorsprung nochmals ausgebaut hat zwischenzeitlich der im Schweizer Markt begeistert aufgenommene Fiat 500, der mit 2'023 verkauften Einheiten die Rangliste der "Miniklasse" unangefochten vor dem zweitrangierten Fiat Panda (1'298) und dem Toyota Aygo (1'114) anführt. Ebenfalls noch etwas stärker distanzieren konnte sich der Peugeot 207/206 in der "Kleinwagenklasse" mit insgesamt 2'711 verkauften Fahrzeugen. Neu auf dem zweiten Verkaufsrang findet sich der Opel Corsa (2'415), weshalb der VW Polo (2'389) auf den dritten Rang zurückfiel. Die einzige Verschiebung in den Top-3 der "Unteren Mittelklasse" betrifft ebenfalls den dritten Platz, von dem Opel dank 2'169 verkaufter Astras den Ford Focus verdrängte. Den ersten Verkaufsrang verteidigte dagegen der VW Golf (4'109), dies erneut mit grossem Abstand vor dem Audi A3/S3 (2'501). Nichts Neues ist dagegen aus der "Mittelklasse" zu vermelden, in welcher der Skoda Octavia (3'341), der Audi A4/S4 (2'455) und der VW Passat (2'159) erneut die ersten drei Plätze unter sich ausmachten.

Automotive Statussymbole mit Beharrungsvermögen

In der "Oberen Mittelklasse" tauschte der 5er-BMW mit 996 verkauften Exemplaren den dritten Rang mit der letztmals zweitklassierten Mercedes E-Klasse (777). Zuoberst auf dem Podest

freut sich erneut Audi über den komfortablen Vorsprung seines A6/S6 (1'186). Unangefochten an der Spitze liegt Mercedes dafür erneut in der "Luxusklasse", in der im ersten Halbjahr 2008 total 287 Fahrzeuge der S-Klasse einen Käufer fanden - auf den Plätzen zwei und drei folgen erneut mit grossem Abstand die Modellreihen A8/S8 von Audi (146) und Quattroporte von Maserati (64). Alte Bekannte finden sich auch im Segment der "Coupés/Sportwagen", obschon BMW mit 580 verkauften Einheiten seines 3er-Modells den Abstand zum Audi A5/S5 (533) und zum Porsche 911 (316) noch etwas ausbauen konnte.

Erneut zu leichten Verschiebungen kam es in den Segmenten "Cabrios/Roadsters" und "SUVs/Geländewagen", allerdings ebenfalls nur an dritter Stelle der Rangliste: So verwies bei den offen fahrbaren Personenwagen der 3er-BMW mit 622 Einheiten das 207/206er-Cabrio von Peugeot (569) sowie neu den Mini (547) auf die Plätze. Bei den SUVs tauschte der bislang drittplatzierte BMW X5 seinen Rang mit dem Forester von Subaru. Davor liegen erneut der VW Tiguan (1'305) sowie der Nissan Qashqai (1'563). Alles beim Alten blieb zu guter Letzt im Segment der "Vans", in dem der VW Touran mit 2'481 verkauften Fahrzeugen offensichtlich deutlich mehr Interessenten zu überzeugen vermochte, als der Zafira (1'801) oder der Meriva (1'553) von Opel.

Anmerkung zum verwendeten Datenmaterial:

Auf Anfrage kann die tabellarische Übersicht "TopTen" der PW-Neuzulassungen nach Fahrzeugsegmenten und deren Marktanteile im 1. und 2. Quartal 2008 (Excel-Datei) bei der EurotaxGlass's International AG, Division Schweiz, bezogen werden.

Über Eurotax:

EurotaxGlass's ist Europas führender Anbieter von entscheidungsrelevanten Informationen, Analysen, Daten, Lösungen und Business Intelligence Dienstleistungen für die Automobilindustrie. Das Unternehmen mit Sitz in Freienbach SZ ist heute mit 650 Mitarbeitern in 30 Ländern tätig. Mehr über uns und unsere Marktleistungen erfahren Sie auch im Internet unter <http://b2b.eurotaxglass.ch> (Geschäftskundenbereich) sowie unter www.eurotaxglass.ch (Webpräsenz der Division Schweiz).

Kontakt:

EurotaxGlass's International AG
Division Schweiz
Daniel Weltin
Managing Director
Wolleraustrasse 11a
8807 Freienbach
Tel.: +41/55/415'81'00 (Zentrale)
Tel.: +41/55/415'82'20 (Direktwahl)
E-Mail: daniel.weltin@eurotaxglass.ch